Dachverband für Natur- und Umweltschutz
CIPRA Südtirol

Schule des Wandels

In Zusammenarbeit mit der **Schule des Wandels** organisiert
der Dachverband für Natur- und Umweltschutz das Seminar

HERDENSCHUTZ MIT HUNDEN IN THEORIE UND PRAXIS

für Hirten, Bauern und Interessierte

Zuerst der Bär, nun der Wolf: Große Raubtiere kehren in die Alpen zurück und sorgen für neue Herausforderungen. Die Diskussion schwappt hoch: Ist eine landwirtschaftliche Nutzung von Almen und Hochweiden noch möglich?

THEORIETAG

17. April 2019 in der Landwirtschaftsschule Salern

9:00-10:30 Uhr
Wolf und Bär aus wildbiologischer Sicht
mit **Walter Rienzner** (Jagdaufseher und Wildexperte, Mitarbeiter im Landesamt für Jagd und Fischerei)

11:00-13:30 Uhr
Herdenschutz - Anforderungen, Vorteile, Herausforderungen und gute Praxis in der Schweiz
mit **Andreas Schiess** (Schafhirt, Hundezüchter und -trainer, Fachmann für Herdenschutz bei AGRIDEA-landwirtschaftliche Beratungszentrale in der Schweiz)

14:30-16:00 Uhr
Fördermaßnahmen für Herdenschutz in Südtirol
mit **Konrad Pfattner** (Angestellter des Technischen Dienstes im Landesamt für Bergwirtschaft)

PRAXISTAG

27. April 2019 in Sexten

10:00-16:00 Uhr
Umgang mit Schutz- und Treibhunden in der Praxis
mit **Astrid Summerer** und **Daniel Paratscha** (mit Schutz- und Treibhunden erfahrene Hirten)

Teilnehmerzahl: max. 20
Seminarbeitrag: 25,00 Euro (**-20% Nachlass** für Mitglieder des Dachverbandes)

Anmeldung bis 12. April 2019
unter Urania.Meran-Programm online - https://urania-meran.it
oder Urania Meran - Tel. 0473 230219